

Bezirksoberliga Herren West

ATSV Sebaldsbrück : VfL Fredenbeck
Sonntag, 11.02.2024, 16:00 Uhr

Weber beendet mit Sieg das Spiel

Im Spiel der Bezirksoberliga Herren West traf die Mannschaft des ATSV Sebaldsbrück am vergangenen Sonntag im 12. Saisonspiel auf die Mannschaft des VfL Fredenbeck. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Daniel Weber. Garant für diesen Heimspielsieg war Daniel Weber, der in seinen Spielen ungeschlagen blieb.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Langkowski / Domek konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Springmann / Heß beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Bödeker / Weber Schloss / Winter in fünf Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Bödeker / Weber zu Ende ging. Deutlich nach Sätzen war indessen die Drei-Satz-Pleite von Schoppe / Schulze gegen Kück / Wölpern. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Keine Chancen hatte Oskar Schoppe bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Arne Schlösser, so dass Schloss seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Beim folgenden 3:1-Sieg gegen Carsten Springmann kam Linus Bödeker nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Daniel Weber hatte derweil seinen Gegner Simon Winter beim klaren 3:0 recht sicher im Griff. Die richtige Herangehensweise hatte Jonny Langkowski beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Martin Kück von Beginn an. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Anlaufschwierigkeiten musste Christian Domek zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Auf dem falschen Fuß erwischte Sebastian Schulze seinen Gegner Knut Wölpern beim eher eindeutigen Erfolg ohne Satzverlust. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Oskar Schoppe im Anschluss gegen Carsten Springmann. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Linus Bödeker hatte dann gegen Arne Schlösser wiederum bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 1:6 für Bödeker und 18:5 für Schloss seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mit 3:1 hatte Daniel Weber im Doppel gegen Martin Kück hingegen die Nase vorn. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 11:13 für Weber und 15:5 für Kück seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Heimsieg.

Nach diesem Sieg geht der ATSV Sebaldsbrück am 01.03.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen die SG Bremen-Ost e.V., während der VfL Fredenbeck am 16.02.2024 gegen den TSV Lunestedt III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

ATSV Sebaldsbrück

Doppel: Langkowski / Domek 1:0, Bödeker / Weber 1:0, Schoppe / Schulze 0:1

Einzel: O. Schoppe 1:1, L. Bödeker 1:1, D. Weber 2:0, J. Langkowski 1:0, C. Domek 1:0, S. Schulze 1:0

VfL Fredenbeck

Doppel: Schlösser / Winter 0:1, Springmann / Heß 0:1, Kück / Wölpern 1:0

Einzel: C. Springmann 0:2, A. Schlösser 2:0, M. Kück 0:2, S. Winter 0:1, K. Wölpern 0:1, M. Heß 0:1